



Protokoll Quartiersforum Neue Vahr 21.03.2019

Anwesende: laut Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Berichte aus den Projekten, Aktuelles aus dem Quartier
2. Projektberatung WiN
3. Projektberatung LOS
4. Verschiedenes

1. Berichte aus den Projekten, Aktuelles aus dem Quartier

- a) Info "Tinder mit uns die Stadt" der Universität Bremen wurde verteilt
- b) Einladung für Menschen, die schon lange arbeitslos sind und mal darüber reden wollen, was sie sich für ihr Leben wünschen und was für sie mit der Politik schief läuft. Einladung zum Gespräch Was ist für Dich Demokratie? Gehst du wählen? Mittwoch 3. April 2019, 10 - 13 Uhr im FQZ/ VahrEint-Kirche wurde verteilt. Zielgruppe Langzeitarbeitslose.
- c) Aufruf Plakataktion zum Thema "Wählen gehen" wurde erneut von OM eingebracht und auf den Abgabetermin 29.03.19 hingewiesen

2. Projektberatung WiN:

a) Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Träger: Bürgerzentrum Neue Vahr e.V.

Laufzeit. 01.05.19 – 31.10.19

Antragssumme: 4.400,00 €

Beratung im Forum:

Folgeantrag: Die Vahr ist laut Stadtteilbericht und Monitoring der Arbeitnehmerkammer auch 2017 ein Stadtteil mit auffällig hoher Kinder- und Jugendarmut. 40 % der unter 15 Jährigen leben in Bedarfsgemeinschaften und ein Urlaub bzw. teure Aktionen können sich viele Familien nicht leisten. Auch in diesem Jahr wollen die Jugendeinrichtungen verschiedene Angebote und Aktionen / Highlights in den Sommer- und Herbstferien für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren anbieten. Ein Schwerpunkt hierbei ist die Partizipation - die Jugendlichen werden an der inhaltlichen Planung und Auswahl der Angebote beteiligt. Jede der 5 Einrichtungen bieten mindestens 5 Angebote / Aktionen in dem Bewilligungszeitraum (Ferien) 400,00 € sind für einen Flyer aller Ferienangebote für Kinder und Jugendlichen in der Vahr vorgesehen, der in diesem Jahr spätestens Ende Mai vorliegt.

Im Forum wurde noch einmal die Bedeutung des Ferienprogramms für die Jugendlichen betont. Über 200 Jugendliche haben im vergangenen Jahr an fast 20 Aktionen teilgenommen und es wurden viele Jugendliche auch danach für Angebote in den Jugendhäusern aktiviert. Wichtig ist nur, dass in diesem Jahr der Flyer möglichst schon Anfang Mai verteilt wird. Hier werden auch Angebote aufgenommen, die nicht über das WiN-Projekt finanziert werden.

Den Fraktionen des Beirates Vahr wurde der Antrag zugeleitet. Sie haben auf der Sitzung des Beirates am 19.03.19 eine positive Stellungnahme zu dem Antrag abgegeben.

Über den Antrag und die Vorgehensweise wurde im Forum am 21.03.19 Konsens erzielt.

b) Beispielbare Vahr(-Nord)

Träger: SpielLandschaftStadt e.V.

Laufzeit: 02.05.19 – 15.10.19

Antragssumme: 3.100,00 €

Beratung im Forum:

Neuantrag:

Das Projekt beinhaltet das Angebot und die Erweiterung von offenen Spielangeboten an mehreren Standorten unter dem Aspekt der Gesundheitsprävention. Dabei soll das BewegungsErnährungsMobil von SpielLandschaftStadt e.V. zum Einsatz kommen. Kinder sollen dazu angeregt werden, sich mehr draußen zu bewegen. Zu diesem Zweck sollen gemeinsam mit Kooperationspartnern Orte in der Neuen Vahr ermittelt werden, die besser bespielt werden könnten. Im Rahmen der Angebote soll unter Partizipation der teilnehmenden Kinder auch ermittelt werden, wo Verbesserungen der Außenräume erforderlich sind, um für Kinder das freie Spiel draußen attraktiver zu machen. Dies kann auch die attraktivere Gestaltung von Schulwegen einschließen. Je nach Ressourcen und Bedarf können die Angebote auch Verschönerungsaktionen gemeinsam mit Kindern beinhalten. Im besten Fall entstehen kleine Beteiligungsprojekte mit dem Ziel, Flächen und Wege kinderfreundlicher zu gestalten. Zur Durchführung des Projektes soll die "AG beispielbare Vahr(-Nord)" wieder ins Leben gerufen werden, um Themen aus der Spielleitplanung 2012 wieder aufzugreifen. Der Schwerpunkt liegt auf der Neuen Vahr-Nord, grundsätzlich ist das Projekt jedoch auch für andere Räume in der Neuen Vahr offen.

Es wird im Forum begrüßt, dass es an Orten, die sich die Kinder zum Spielen suchen, zusätzliche Angebote gemacht werden. Die AG "Beispielbare Vahr" trifft sich am 26.03.19, um mögliche Standorte, Termine unter Einbindung von Kooperationspartnern zu planen. Dieses offene Vorgehen wird sehr begrüßt und erste Ort wie das Achterkampsfleet in der Neuen Vahr Nord werden eingebracht. Ziel sind 6- 10 Aktionen, je nach Auswand, für die 30 Stunden Begleitung im Projekt finanziert werden können. Den Fraktionen des Beirates Vahr wurde der Antrag zugeleitet. Sie haben auf der Sitzung des Beirates am 19.03.19 eine positive Stellungnahme zu dem Antrag abgegeben.

Über den Antrag und die Vorgehensweise wurde im Forum am 21.03.19 Konsens erzielt.

3. Projektberatung LOS

Vahrer Ausbildungsweg - schulische und betriebliche Förderung

Träger: Diakonisches Werk Bremen

Laufzeit: 01.07.19 – 30.06.21

Antragssumme: 19.997,82 €

Beratung im Forum:

Ausgehend von Schulen in der Vahr, wo insbesondere Lehrer/innen aus dem Bereich des Zentrums für unterstützende Pädagogik Schüler/innen für das Projekt vorschlagen, werden "Pat/innen" für Jugendliche auf dem Weg zu Schulabschluss und in Ausbildung gewonnen, die auf ehrenamtlicher Basis Ansprechpersonen für die Jugendlichen sind. Gerade Schüler/innen und Azubis der Zielgruppen von LOS (mit Migrationshintergrund, schwierigen familiären Verhältnissen oder Gesundheitsproblemen) benötigen individualisierte und verlässliche Unterstützung über einen längeren Zeitraum. Die Pat/innen beginnen ab Klasse 8 oder später mit Lernförderung und Begleitung. Im Projekt "Vahrer Ausbildungsweg - schulische und betriebliche Förderung" wird eine in Teilzeit beschäftigte und für 8 Stunden in diesem Projekt eingesetzte Person mit einschlägiger Qualifikation und Berufserfahrung tätig sein. Die Koordinatorin unterstützt die Patenschaften bei der Festlegung ihrer Ziele und deren laufender Überprüfung. Dies gilt auch für Patenschaften, die nach Abschluss der Schule in beruflicher Ausbildung weitergeführt werden oder in Einzelfällen dort entstehen. Die Gesamtkosten betragen 26.997,82 €, die Kofinanzierung wird durch die GEWOBA über die Bürgerstiftung Bremen erbracht.

Im Forum wird noch einmal auf das erfolgreiche LOS-Vorgängerprojekt verwiesen. Beide Oberschulen im Quartier haben im Vorfeld der Beratungen die Notwendigkeit der Arbeit von Pat/innen mit besonders unterstützungsbedürftigen Schüler/innen (z. B. Flüchtlinge in der Vorklasse) sehr deutlich gemacht und wünschen sich die Unterstützung der Koordinatorin besonders im Bereich der Akquise von neuen Pat/innen. Die Laufzeit von zwei Jahren wird im Forum ebenfalls sehr positiv aufgenommen, das schafft Planungssicherheit für eine kontinuierliche Begleitung von Schüler/innen am Übergang von der Schule in den Beruf.

Den Fraktionen des Beirates Vahr wurde der Antrag zugeleitet. Sie haben auf der Sitzung des Beirates am 19.03.19 eine positive Stellungnahme zu dem Antrag abgegeben.

Über den Antrag und die Vorgehensweise wurde im Forum am 21.03.19 Konsens erzielt.

4. Verschiedenes

- Die neue Kollegin im Gartenprojekt „VAHRadieschen der JUS gGmbH/ Vahrer Maulwürfe hat ihre Arbeit aufgenommen, sich im Forum vorgestellt und Flyer mit Daten zur Erreichbarkeit verteilt.
- Die nächste Sitzung des Forums findet am 23.05.19 statt. Einladung folgt.

Für das Protokoll: 29.03.19 Dirk Stöver (QM Neue Vahr AfSD)